

CDUintern

E 10186

Starkes Signal für die Bundestagswahl: Annette Widmann-Mauz tritt erneut für die CDU im Wahlkreis Tübingen-Hechingen an

Eine hohe Teilnehmerzahl und ein ebenso hohes Ergebnis für Annette Widmann-Mauz MdB bei der Wahlkreismitgliederversammlung der CDU Kreisverbände Tübingen und Zollernalb sorgten für einen erfolgreichen Einstieg in das Bundestags-

lände, die im Rahmen der Städtebauförderung bewilligt wurden. Neben den beiden CDU-Kreisvorsitzenden Landeswirtschaftsministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut MdL und Oberbürgermeister Stephan Neher waren auch Regierungspräsi-

sekretärin führte das auf drei Handlungskonstanten zurück, auf die sie immer wieder zurückkam: Eine starke Wirtschaft und sichere Arbeitsplätze, einen starken gesellschaftlichen Zusammenhalt in einem weltoffenen und toleranten Deutschland und die Geltung von Recht und Gesetz.

Wirtschaftlich gibt die CDU seit Jahren die richtige Richtung vor. Der Arbeitsmarkt brummt, die Reallöhne und Renten sind deutlich gestiegen und nirgendwo hätten junge Menschen bessere Berufschancen als in Deutschland, unterstrich Annette Widmann-Mauz. Viel Zustimmung erntete sie, als sie mit SPD-Wirtschaftsminister Sigmar Gabriel ins Gericht ging und seine „Pirouetten“ bei wichtigen volkswirtschaftlichen Projekten wie dem Transatlantischen Freihandelsabkommen anprangerte. „Die Stärke des deutschen Mittelstands ist doch gerade unsere internationale Konkurrenzfähigkeit. Wir brauchen Visionen Made in Germany“, strich sie den Unterschied zu den Sozialdemokraten heraus und lobte die „schwarze Null“ im Bundeshaushalt als Zeichen der Glaubwürdigkeit und Generationengerechtigkeit.

Um den Zusammenhalt der Generationen ging es ihr auch bei den Themen Digitalisierung und Pflege. „Wir müssen uns

Fortsetzung auf Seite 2



wahljahr 2017. Mit einem Nominierungsergebnis von 98,2 Prozent der abgegebenen Stimmen erhielt Annette Widmann-Mauz MdB den erhofften starken Rückhalt, um als CDU-Kandidatin das Direktmandat erneut zu verteidigen. „Ich bin überglücklich, unendlich dankbar und hochmotiviert, weiter dafür zu arbeiten, dass unsere Heimat für jeden von uns lebenswert und chancenreich bleibt“, erklärte die sichtlich gerührte Annette Widmann-Mauz MdB.

Trotz Winterwetters konnten der Bezirksvorsitzende der CDU Württemberg-Hohenzollern Thomas Bareiß MdB und der CDU-Stadtverbandsvorsitzende Dirk Abel 173 wahlberechtigte Mitglieder in der Aula des Mössinger Quenstedt-Gymnasiums begrüßen. Mössingens Oberbürgermeister Micheal Bulander schloss sich mit einer kurzen Rede an und dankte Annette Widmann-Mauz MdB für ihr Engagement für den Ausbau der B 27 im Steinlachtal sowie für die Bundesmittel für das Pausa-Ge-

dent Klaus Tappeser, Landrat Joachim Walter sowie die Abgeordnetenkollegen Karl Wilhelm-Röhm MdL und Michael Donth MdB aus Reutlingen als prominente Unterstützer vertreten.

„Die Mehrheit der Menschen in unserem Land wünscht sich ein Leben in Frieden, Stabilität und Sicherheit“ hob Widmann-Mauz MdB in ihrer Rede hervor, und führte dies auf die globalen Krisen und Konflikte sowie auch innerhalb der Europäischen Union zurück. Um ein Auseinanderdriften zwischen und innerhalb von Staaten zu verhindern, sei es deshalb wichtig, sich auf das zu besinnen, was Deutschland und Europa in den vergangenen 70 Jahren stark gemacht hat. Die Parlamentarische Staats-



mit den Chancen der Digitalisierung befassten und dafür sorgen, dass alle daran teilhaben“. Dabei sprach sie besonders ältere Menschen an, die von sprachgesteuerten Autos und einer Vernetzung der medizinischen Versorgung besonders profitieren würden. Zugleich erinnerte sie an die drei großen Pflegereformen und die umfangreichen Verbesserungen. Einen Seitenhieb gab es für die Grünen für ihre Forderung nach einer Sexualassistentin. „Prostitution ist keine Pflegeleistung!“, machte Widmann-Mauz MdB unter großem Beifall deutlich.

Auch im Bereich Innen- und Sicherheitspolitik ließ sie kein gutes Haar an den Grünen. Die absurde Polizistenschelte nach dem jüngsten Silvestereinsatz von Köln ist eine Ohrfeige für alle Beamten. Ebenso unzufrieden zeigte sie sich über die bisherige Weigerung der Grünen, die nordafrikanischen Maghreb-Staaten endlich als sichere Herkunftsländer einzustufen und ausreisepflichtige Ausländer konsequent abzuschubsen. Im Gegensatz dazu hätte die CDU aus den Fehlern von 2015 gelernt und in der Asyl-, Außen- und Entwicklungspolitik wichtige Fortschritte erzielt. Aber das reichte noch nicht aus, erklärte die Abgeordnete mit Blick auf den Terroranschlag von Berlin: „Wir brauchen zur ef-

fektiven Terror- und Verbrechensbekämpfung mehr Personal, bessere Ausrüstung und weitere Befugnisse für die Polizei“. Zugleich legte sie darauf Wert, dass der nachhaltigste Garant für gesellschaftliche Stabilität „die erfolgreiche Integration aller derer ist, die friedlich bei uns leben oder für längere Zeit bleiben werden“. Neben verpflichtenden Integrationskursen sei dafür die Achtung der deutschen Leitkultur eine wesentliche Voraussetzung.

Den CDU-Mitgliedern versprach sie, alles zu tun, um Rot-Rot-Grün im Bund zu verhindern, damit Deutschland ein modernes, erfolgreiches und geachtetes Land bleibt. „Dazu müssen wir die Menschen auch emotional erreichen. Aber: Ihre Probleme müssen wir rational angehen. Gerade in Zeiten wie diesen braucht es Demokraten mit Haltung, die präsent und ansprechbar sind! Ihre Parteifreunde schwor Widmann-Mauz MdB auf einen Haustür-Wahlkampf ein. „Wir werden manche Anfeindung zu ertragen haben. Aber Politik ist ein Mannschaftsspiel. Nichts motiviert mehr und macht mich dankbarer, als die Gewissheit, dass ein starkes und vertrauensvolles Miteinander die Aussicht auf gemeinsame Erfolge steigert!“ Der anhaltende Beifall am Schluss ihrer Rede gab Annette Widmann-Mauz MdB zweifellos Recht. <<<

Bericht vom 29. CDU-Bundesparteitag in Essen: „Unser Herz schlägt für Deutschland“

Montagabends ging es los: Mit dem baden-württembergischen Delegiertentreffen in einem traditionellen Essener Brauhaus: Dem „Dampfe“. Unser Landesvorsitzender und Innenminister Thomas Strobl sowie der Generalsekretär Manuel Hagel stimmten die Delegierten auf die kommenden zwei Tage ein. Tags darauf wurde der Bundesparteitag mit einem ökumenischen Gottesdienst in der Evangelischen Erlöserkirche, gestaltet vom evangelischen Landesbischof und dem katholischen Bischof der Diözese Essen, eröffnet. Im Anschluß daran ging es dann zur Essener Messe. In ihrer Begrüßungsrede ging die Bundesvorsitzende Dr. Angela Merkel auf die Ereignisse im letzten Jahr ein: Ihr besonderer Dank galt den Verantwortlichen vor Ort in den Ländern und Kommunen, aber ganz besonders auch dem Einsatz der vielen ehrenamtlichen Helfer, die sich um die vielen Flüchtlinge und Asylsuchenden kümmern. Es war ihr auch ein Anliegen Innenminister Dr. Thomas de Maizière für seine unermüdliche und herausragende Ar-

beit in allen Fragen der Sicherheit, für Ordnung und Recht zu danken. Nachdenkliche Worte äußerte sie zu den Ereignissen 2016: Das vergangene Jahr führte nicht zu mehr Beruhigung und mehr Stabilität, sondern verstärkte sogar noch viele Entwicklungen des Vorjahres. „Syrien geht in einem grausamen Bürgerkrieg unter, bei dem Russland und der Iran das Assad-Regime bei seinem brutalen Vorgehen gegen die eigenen Bürger unterstützt. Aleppo steht dafür wie kein zweiter Name“, stellte sie fest. Weitere Themen ihrer Rede waren



Delegiertenwahlen bei der CDU-Wahlkreis- mitgliederversammlung vom 12.01.2017

CDU-Landesvertreterversammlung am 25. März 2017

Delegierte

Dirk Abel
Birgit Walter
Dörte Conradi
Melanie Beck
Martina Müller
Monika Hipp
Stephan Neher
Anna Elisabeth Heller
Christine Jerabek
Martin Weng
Eckhard Spanagel
Steffi-Melanie Kemmler
Cornelia Hohmann
Carola Kunz
Georg Riege
Eugen Straubinger
Patrick Weber

CDU-Bezirksvertreterversammlung am 11. März 2017

Delegierte

Dirk Abel
Dörte Conradi
Martina Müller
Stephan Neher
Christine Jerabek

die Handelsabkommen wie CETA und TTIP - diese sollen neben Zollsenkungen auch Standards schützen und vereinbar machen. Nach der verheerenden weltweiten Finanzkrise 2008/2009 muss auch das Bemühen um bessere Regulierung, um effektive Leitplanken für Finanzmärkte viel konsequenter sein, als es ist. Ihr besonderer Dank galt hier Dr. Wolfgang Schäuble, der im dritten Jahr in Folge einen Bundeshaushalt ohne neue Schulden aufgelegt hat. „Das ist Generationenpolitik und Nachhaltigkeit pur, und das ist immer mit dem Namen von Wolfgang Schäuble verbunden“, konstatierte Angela Merkel. Daher ist es umso wichtiger auf solide Finanzen zu setzen, was schließlich ein Markenzeichen der CDU ist. Ein weiteres Augenmerk ihrer Rede galt der Europapolitik: Der Brexit und das gescheiterte Referendum in Italien bedrohen die vier Grundfreiheiten der EU. Diese gilt es zu bewahren: die Freiheit des Personenverkehrs, des Warenverkehrs, des Dienst-

Leistungsverkehr und der Finanzmarktprodukte. Nur wer diese gewährt kann auch Zugang zum Binnenmarkt erhalten. Damit eng verbunden ist auch die europäische Sicherheitsarchitektur innerhalb des transatlantischen Bündnisses der NATO. Aber auch die Herausforderungen der Migration – hier mahnte A. Merkel insbesondere die fehlende Solidarität bei der Verteilung von Flüchtlingen aller Mitgliedsstaaten an. Weitere wichtige Themen waren u.a. die Unterstützung des Mittelstandes und der Familienunternehmen, eine verlässliche Steuerpolitik, den weiteren Abbau von Bürokratie, die Förderung von Forschung und Entwicklung, den Umgang mit der Digitalisierung und die Teilhabe daran. Hier seien nur der Zugang zum In-

ternet oder den Ausbau der Breitbandversorgung in Stadt und Land im Rahmen der Daseinsvorsorge erwähnt. Am Ende ihrer Rede gab A. Merkel noch ein klares Bekenntnis ab: „Ich will und werde alles einbringen, was ich kann, alles, was in mir steckt, alles, was mir wichtig ist, alles, was mich antreibt ... ich habe euch auch einiges zugemutet, weil uns die Zeiten insgesamt einiges zugemutet haben; das weiß ich sehr wohl. Ich kann nicht versprechen, dass die Zumutungen in Zukunft weniger werden; denn wir müssen tun, was die Zeiten von uns fordern. Aber eines kann ich versprechen: Unsere Zukunft hängt einzig und allein von unserer eigenen Stärke ab. Die haben wir selbst in der Hand“. Dafür gab es dann auch langanhaltenden Beifall.

Bei den sich daran anschließenden Neuwahlen erzielte unsere Bundestagsabgeordnete Annette Widmann-Mauz ein hervorragendes Wahlergebnis bei den Beisitzern. Und mit dem Positionspapier „Orientierung in schwierigen Zeiten – für ein erfolgreiches Deutschland und Europa“ hat die CDU ein klares Signal dafür gesetzt, dass Deutschland auch morgen unter einer CDU-geführten Regierung erfolgreich bleibt. Zum Ende des Essener Parteitags kann ein positives Fazit gezogen werden: Die CDU geht motiviert in das Wahljahr 2017. Mit den gefassten Beschlüssen ist die CDU gut gerüstet für die Wahlen 2017, insb. auch für die im September stattfindende Bundestagswahl.

Martina Müller, Delegierte <<<

Stabübergabe erfolgreich



Am Samstag, den 19.11.2016, fast genau ein Jahr nach dem letzten CDU-Kreisparteitag, die Nachwahl des CDU-Kreisvorsitzenden und die Delegiertenwahlen in der Turn- und Festhalle in Hirschau statt.



CDU-Kreisparteitag: Volles Haus in der Turn- und Festhalle in Tübingen-Hirschau

Stephan Neher, Oberbürgermeister von Rottenburg, wurde mit 75,7 Prozent der abgegebenen Stimmen zum neuen CDU-Kreisvorsitzenden gewählt, nachdem Klaus Tappeser nach 19 Jahren sein Amt abgegeben hatte. „Für das erste Mal ist das ein gutes Ergebnis.“, sagte Neher in seiner Rede nach der Wahl. Für die nächsten Wahlen bleibe so noch etwas Luft nach oben. Inhaltlich wolle er die gute Arbeit seines Vorgängers fortsetzen und betonte sein Vertrauen in Bundeskanzlerin

Angela Merkel und die Bedeutung eines starken, geeinten Europas.

Bei der Wahl der Delegierten zum CDU-Bezirksparteitag konnte die Versammlungsleiterin, unsere Bundestagsabgeordnete Annette Widmann-Mauz, dann gleich sieben Frauen als gewählte Delegierte verkünden.

Nicht zu vergessen ist der Dank für die Organisation und Bewirtung durch Joachim Braun und Ulrich Latus, der CDU vor Ort und allen Unterstützern. <<<

Liebe CDU Mitglieder,

herzlich bedanken möchte ich mich einmal mehr bei Ihnen für die interessanten und durchaus erfolgreichen Jahre als CDU-Kreisvorsitzender. Besondere Freude haben mir die Geschenke der CDU-Verbände und Vereinigungen gemacht, die ich bei meinem Abschied bekommen durfte. Sie spiegeln intelligent und teilweise witzig die Vielfalt unseres CDU-Kreisverbandes wieder. Wir bleiben in Verbindung.

Herzlichst


Klaus Tappeser



WAS WANN WO...

Änderungen vorbehalten!

Januar

Sa 28.01. CDU-Ortsverband Rottenburg
16.00 Uhr Neujahrsempfang
PSts. Annette Widmann-Mauz
MdB, Rottenburg,
Zehntscheuer

Mo 30.01. CDU-Stadtverband
Rottenburg, Mitgliederver-
sammlung, Halbzeitbilanz im
19.30 Uhr Rottenburger Gemeinderat
Rottenburg, Bei Taki
(Kleintierzüchterheim)

Februar

Mi 01.02. CDU Ofterdingen
20.00 Uhr Mitgliederversammlung
Ofterdingen, Krone

Mi 08.02. SEN Tübingen
15.00 Uhr Politischer Nachmittag
Frau Vollmer, Fachabt. Schule
und Sport der Stadt Tübingen
Tübingen, Meteora

Do 16.02. CDU-Stadtverband
Rottenburg. Vorstandssitzung
20.00 Uhr Rottenburg

Mi 22.02. CDU-Kreisvorstandssitzung
19.30 Uhr Kreisvorstandssitzung

März

Mi 01.03. PSts. Annette Widmann-
Mauz MdB
19.00 Uhr Politischer Aschermittwoch

Sa 11.03. CDU Württemberg-
Hohenzollern, CDU-Bezirks-
vertreterversammlung zur
Bundestagswahl 2017

Mi 15.03. AK Gesundheit und BFA
Gesundheitspolitik
Stefan Teufel MdL
(WK Rottweil), Tübingen

Sa 25.03. CDU Baden-Württemberg
CDU-Landesvertreterver-
sammlung zur Bundestags-
wahl 2017 <<<

Delegiertenwahlen beim CDU-Kreisparteitag vom 19.11.2016

Amtszeit der Delegierten: 1.01.2017 bis 31.12.2018

CDU-Bundes- parteitag

Delegierte

Martina Müller
Ersatzdelegierte
Dr. Dr. Carsten Köhler
Prof. Dr. Peter Lang

CDU-Landes- parteitag

Delegierte

Klaus Tappeser
Stephan Neher
Susanne Dierberger
Martina Müller
Ersatzdelegierte
Sandra Ebinger
Dirk Abel

Birgit Walter
Alice Dorison
Martin Weng
Alkmar von Alvensleben
Georg Riege
Eckhard Spanagel
Eugen Höschele
Ingrid Fischer
Dr. Dr. Carsten Köhler
Florian Wörfel
Prof. Dr. Peter Lang
Prof. Dr. Paul Helmut Ne-
beling
Falk W. Föll

CDU-Bezirks- parteitag

Delegierte

Sandra Ebinger
Dirk Abel
Klaus Tappeser
Birgit Walter
Susanne Winter
Stephan Neher
Ingrid Fischer
Alice Dorison
Rose Hilbert
Martin Weng
Cornelia Hohmann
Hubert Wicker
Werner Floitzik
Ersatzdelegierte
Eugen Höschele
Dr. Dr. Carsten Köhler
Bruno Baur
Eckhard Spanagel
Arnold Oppermann
Georg Riege
Patrick Weber

CDU-Stadtverband Mössingen

Geschlossen in das Wahljahr - im Beisein der Parl. Staatssekretärin und Bundestags-abgeordneten Annette Widmann-Mauz wählte die Mössinger CDU einstimmig ihren neuen Vorstand

Der alte und neue Vorsitzende Dirk Abel wusste von zwei bewegten Jahren für die Mössinger CDU zu berichten. Da er als Zweitkandidat von Klaus Tappeser intensiv in den Landtagswahlkampf eingebunden war, seien auch der Vorstand und die Mitglieder des Stadtverbands in besonderer Weise gefordert gewesen. Trotz der Wahl-niederlage hätte sich der Wahlkampf vor Ort aber bezahlt gemacht. Dirk Abel ver-wies auf den B27-Ausbau zwischen Bo-

delshausen und Nehren, für den sich die CDU stark eingesetzt hätte. Der Gesehen-vermerk des Bundes liege inzwischen vor und das Regierungspräsidium Tübingen könne jetzt mit den Arbeiten in Richtung Planfeststellung fortfahren. Ebenso seien die Mitgliederzahlen im Stadtverband ge-stiegen.

Einstimmig wiedergewählt wurden ne-ben Dirk Abel auch die Stellvertreter Falk Föll, Elisabeth Mehl und Dr. Andreas Gam-mel, der zugleich das Amt des Pressespre-chers übernimmt. Als Schatzmeisterin wurde Beate Gomoll bestätigt, die wie Dennis Schmidt (Internetbeauftragter),

Fortsetzung nach dem Landeteil



Der Vorstand des CDU-Stadtverbandes: v. li. Kornelia Schänzlin, Christa Birkenmaier, Falk Föll, Dirk Abel, Frank Uhlemann, Dennis Schmidt, Susanne Winter, Elisabeth Mehl, Beate Gomoll, Annette Widmann-Mauz MdB, Benedikt Schweizer, Gerhard Haug (es fehlen: Dr. Andreas Gammel und Peter Rilling)

**REDAKTIONS
SCHLUSS**
für das nächste CDUintern:
Mo., 13.02.2017

Gerhard Haug, Kornelia Schänzlin und Susanne Winter (Beisitzer) dem Vorstand erhalten bleiben. Mit Benedikt Schweizer (Schriftführer) und Frank Uhlemann (Beisitzer) sind aber auch neue Gesichter im Gremium vertreten. Christa Birkenmaier und Peter Rilling prüfen weiterhin die Kasse.

Im Mössinger Ochsen sorgten die Ereignisse der amerikanischen Präsidentschaftswahlen für Gesprächsstoff: Annette Widmann-Mauz griff dieses Thema gleich zu Beginn ihres Berichts auf und machte klar, dass mit 140 Zeichen auf Twitter keine Politik zu machen sei. Vielmehr brauche es kluge Ideen für Kompromisse, um Entscheidungen voranzutreiben. Sie bestärkte die anwesenden Mitglieder, dass immer die Chance für Veränderung bestehe, wenn man Mut und Gelassenheit mitbringe. In ihren aktuellen Einblicken in die Arbeit der Bundesregierung verwies sie darauf, dass es inzwischen gelungen sei, die Dauer der Asylverfahren von 9 auf 1,5 Monate zu reduzieren. Die Mitglieder nutzten die anschließende Diskussion für einen intensiven Austausch mit der Bundestagsabgeordneten, die sich lange Zeit für deren Fragen, Anregungen und Sorgen nahm.

Dr. Andreas Gammel
CDU-Pressesprecher <<<



Landhotel
HIRSCH



ROSE
CATERING

Hotel * Restaurant * Terrasse
*Regionale Spezialitäten * Kreative Menüs*
*Hauseigene Konditorei * Cateringservice*
Große & kleine Feierlichkeiten

Landhotel Hirsch Bebenhausen
RoseCatering
Ernst & Brigitte Fischer
 Schönbuchstr. 28 • 72074 Tübingen
 Tel. 07071-60 93 0 • Fax 60 93 60
 dialog@landhotel-hirsch-bebenhausen.de
 info@rosecatering.de

CDU-Gemeindeverband Dettenhausen

Mitglieder diskutieren die Gemeindeentwicklung und wählen die Vorstandschaft

Bei der offenen Mitgliederversammlung am 1. Dezember im Haus im Park wurden turnusgemäß die CDU-Gemeindeverbandswahlen durchgeführt und Mitglieder und Gäste diskutierten wichtige Gemeindeprojekte. Der Vorsitzende Reinhold Halder leitete ein mit dem Zitat des Sozialreformers Gustav Werner: „Was nicht zur Tat wird, hat keinen Wert!“ und ließ die letzten 2 Jahre Revue passieren. Gerade im Jahr 2016 hatte man zwei Veranstaltungen, Bürgerdialoge mit Europaabgeordneten aus Baden-Württemberg, Dr. Inge Gäßle und Dr. Norbert Lins, durchführen und damit unterschiedliche Altersgruppen ansprechen können. Was wären wir ohne Europa? Europa ist die Achtung der Menschenwürde, Freiheit, Demokratie, Gleichheit, Rechtsstaatlichkeit und Wahrung der Menschenrechte einschließlich der Rechte der Personen, die Minderheiten angehören und die Unabhängigkeit der Justiz. Ohne Europa würden wir das europäische Sozialmodell, in der wir führend in Menschenrechtsfragen sind, abschaffen, und damit spielen wir zukünftig in der Welt auch keine Rolle mehr. In Bezug auf die Gemeinde betonte der Vorsitzende die gute Vernetzung und Zusammenarbeit zwischen dem CDU-Gemeindeverband, dem Gemeinderatsgremium und der Verwaltung im Rathaus. Schwerpunktthemen der CDU Dettenhausen sind ein ausgewogener Gemeindehaushalt und eine moderne Infrastruktur des Ortes. Die CDU-Fraktion hat dabei Impulse gesetzt und an der Realisierung dieser Vorhaben verantwortungsvoll mitgewirkt. Jetzt stehen viele

neue wichtige Projekte zur Umsetzung an. Gemeinderäte Wolfgang Huber und Sabine Janning als Mitglieder im Technischen Ausschuss und Kinder- und Jugendausschusses des Gemeinderates erläuterten einige der Vorhaben: die Ortskernsanierung, die Sanierung von Straßen und Kanälen, den Hochwasserschutz, das neue Baugelände Lehracker und die Sanierung des Freibads. Die hohe Nachfrage nach U3 Plätzen und die Kernzeitbetreuung sind finanzielle Herausforderungen. Ein wichtiges Projekt sei der Neubau des Feuerwehrhauses. Gemeinderäte und Feuerwehrleute waren gemeinsam unterwegs gewesen, um verschiedene Feuerwehrhäuser zu besichtigen. Nach der Diskussionsrunde wurden kleine, feine weihnachtliche Snacks eingenommen. Frau Kopp von der Bege-

nungsstätte im Haus im Park versorgte die Versammlung mit Getränken.


Die Vorstandswahlen, die im zweijährigen Turnus stattfinden, bestätigten die Vorstandschaft. Vorsitzender: Reinhold Halder, stellvertretende Vorsitzende und Schriftführerin: Sabine Janning, Kassierer: Wolfgang Huber, Beisitzer: Hans Bubeck und Elfriede Nohr. Eine Änderung ergab sich bei den Kassenprüfern: hier wurden Oliver Haug und Klaus Bucksch gewählt.

Die Bundestagswahl 2017 wird schwer werden. Wichtig ist nicht populistisch zu werden. Es gibt keine einfachen Lösungen. Wir müssen daran arbeiten, das Deutschland weiterhin der Garant für Freiheit und Demokratie in Europa bleibt und es keine „Schlammschlacht“ in der politischen Auseinandersetzung gibt. Bürgerinnen und Bürger, die sich in das kommunalpolitische Geschehen am Ort oder darüber hinaus einbringen wollen, sind beim CDU-Gemeindeverband herzlich willkommen.

Sabine Janning, Stv. CDU-Vorsitzende <<<

Immobilien

Tel. 07071/9399-0 • Fax 939993



72072 TÜBINGEN
Christophstraße 3

SEIT 1962

Immobilien • Vermietungen
Mietverwaltungen
Haus- und Vermögensverwaltungen

T. Kurcz bietet Leistung und Sicherheit

Frauen Union Rottenburg
am Neckar

Dreikönigskaffee

Die FU-Vorsitzende Susanne Dierberger konnte wieder zahlreiche Gäste zum traditionellen Dreikönigskaffee der Rottenburger FU begrüßen. Darunter u.a. Regierungspräsident Klaus Tappeser, Oberbürgermeister a.D. Dr. Winfried Löffler, die FU-Vorsitzende Tübingen Mechthild Wieland sowie die CDU-Stadtverbandsvorsitzende von Rottenburg Martina Müller. In ihrer Ansprache ging S. Dierberger auf die Negativschlagzeilen, die die Medien beherrschen ein, obwohl die positiven Schlagzeilen diese weit übertreffen. Mit einem Zitat des amerikanischen George Marshall: „Kleine Taten, die man ausführt, sind besser als große, die man plant“, bedankte sie sich für die Unterstützung bei der 2016-er Weihnachtsaktion. Im Anschluß daran berichtete die stellv. FU-Vorsitzende Christine Kienzle über die Weihnachts-Paketaktion für die Kinder von Straffälligen der Rottenburger Vollzugsanstalt. Seit nun mehr 40 Jahren wird diese Aktion von der Rottenburger Frauen-Union durchgeführt. Den Grundstock legte auch dieses Mal der Nikolausstand im November: Mit dem Erlös aus dem Verkauf von selbstgebackenen Linzertorten, Hefemännern und Weihnachtsgebäck sowie zahlreichen Geldspenden konnten 53 Weihnachtspäckchen für insgesamt 88 Kinder und Jugendliche zusammengestellt werden. Damit konnten Kleidung, Spielsachen, Schulbedarf, Süßigkeiten und Bücher gekauft werden, die ganz nach Bedarf, Größe, Alter und Anzahl der Kinder für die Pakete zusammengestellt wurden. Viele der inhaftierten Väter bedankten sich bei den CDU-Frauen. „Danke an alle, die sich aktiv beteiligt haben“, endete C. Kienzle ihren Kurzbericht. Andrea Schilling, ebenfalls stellv. FU-Vorsitzende, berichtete über die zweite Weihnachtsakti-

on: Bei der Nikolausfeier der Werkstatt für Behinderte konnten 96 Gäste mit einer Nikolaustüte beschenkt werden, die aus dem Erlös des Verkaufs von Cantuccini und Quittengelee gekauft wurden. Im Anschluß daran referierte PSts. Annette Widmann-Mauz MdB über das vergangene Jahr und gab einen Ausblick für 2017. Nachdenkliche Worte gab es von ihr zum Silvesternacht 2015 in Köln: „Viele Frauen fühlen sich nicht mehr sicher“. Daraus

splitting: „Die Vorteile des Ehegattensplittings sollen bei beiden ankommen“. Daher auch die Forderung nach einer verbindlichen Einführung des Faktorverfahrens als Alternative zur Steuerklasse V. Das setzt Anreize für sozialversicherungspflichtige Beschäftigung. Oder die Förderung der MINT Berufe (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft, Technik) bei Frauen, die unabdingbar ist will man wettbewerbsfähig bleiben. Weitere Themen, die von Frau Widmann-Mauz angesprochen wurden,



müssen die richtigen Schlüsse für das politische Handeln gezogen werden. „Daher liegt es an uns Perspektiven aufzuzeigen“, stellte sie fest. U.a. wurde nach den Ereignissen in der Silvesternacht 2015/16 die Aktion „Nein heißt Nein“ ins Leben gerufen. Mit der Reform des Sexualstrafrechts werden seither alle nicht einvernehmlichen sexuellen Handlungen unter Strafe gestellt. Der Schutz der sexuellen Selbstbestimmung von Frauen vor allen Formen sexueller Gewalt wird so besser geschützt. Frauen müssen sich nicht mehr fragen lassen, warum hast Du Dich nicht gewehrt. Sozialpolitische Fragestellungen wie Forderungen zur Familienförderung stehen ebenfalls im Fokus. Ganz klar bekannte sich A. Widmann-Mauz zum Ehegatten-

waren die Reform der Alterssicherung (Die Mütterrente soll nicht auf die Grundsicherung im Alter angerechnet werden, da Frauen im Alter oft mit sehr geringen eigenen Einkommen auskommen müssen) oder das Rückkehrrecht aus Teil- in Vollzeit, wovon hauptsächlich Frauen betroffen sind. „Es geht nicht um die jobgerechte Familie, sondern um einen familiengerechten Job“, machte sie deutlich. Aber auch die neue Pflegeversicherung, die zum 1.1.2017 in Kraft getreten ist und eine Stärkung der Angehörigen von Pflegebedürftigen darstellt, die generalistische Ausbildung zur Pflegefachkraft sowie das Verbot von Kinderehen wurden thematisiert. Im Anschluss daran bedankte sich S. Dierberger bei Annette Widmann-Mauz für ihr Kommen und wünschte ihr für die Nominierungsveranstaltung zur Bundestagswahl 2017 viel Erfolg.

Martina Müller, FU-Pressereferentin <<<

Liebe CDU-Intern Leser

der Aufwand für das CDU-Intern Magazin ist sehr hoch, sowohl zeitlich als auch finanziell. Ohne die zahlreichen geschalteten Anzeigen wäre dieses Magazin nicht zu erhalten. Wir bitten Sie daher, die geschalteten Anzeigen bei Ihren nötigen Einkäufen zu berücksichtigen!

Vielen Dank hierfür!

Professionelle Klimaanlage
vom
Europameister



Kälte & Klimatechnik
www.kaelte-stiel.de

RCDS

Jahresrückblick

Im Mai 2016 fand die Mitgliederversammlung des RCDS Tübingen statt, an der Raphael Beck zum neuen Vorsitzenden gewählt worden ist.

Zu den Uni-Wahlen im Juni warb der RCDS mit Flyern, Kneipentouren, auf einer Podiumsdiskussion und mit einer Freibieraktion und ist seitdem mit zwei Sitzen im Studierendenrat vertreten.

Im aktuellen Semester war der RCDS auf dem Markt der Möglichkeiten präsent, veranstaltete eine Ersti-Kneiptour und konnte seither viele Neumitglieder gewinnen.



nen. Eine Weihnachtsfeier bei leckerem Glühwein beendete das Jahr 2016. Der RCDS freut sich auch über Interessenten

aus dem Kreise der CDU und wünscht ein erfolgreiches Jahr 2017. <<<

Die **Junge Union im Kreis Tübingen** traf sich in geselliger Runde zu ihrer alljährlichen **Weihnachtsfeier**, die dieses Jahr in Kooperation mit dem lokalen JU-Stadtverband in Tübingen stattfand. Neben angeregten politischen Diskussion zum vergangenen wie neuem Jahr, insbesondere im Hinblick auf die anstehende Bundestagswahl, fand ein kleines „Weihnachtsquiz“ mit spannenden Fragen zur CDU und zum Wahlkreis Tübingen statt.

Die Junge Union im Kreis Tübingen freut sich auf 2017 und einen interessanten wie erfolgreichen Bundestagswahlkampf gemeinsam mit Ihnen! <<<



Kurz notiert

Steuersenkungen und mehr Kindergeld

6,3 Milliarden Euro mehr können die Deutschen in den nächsten beiden Jahren ausgeben. Das liegt an einer Steuerreform, die die Bundesregierung auf den Weg gebracht hat. Ein Überblick:

Altersvorsorge: Wer in eine sogenannte Basisrente, also eine steuerlich begünstigte Altersvorsorge wie die Rürup-Rente einzahlt, kann mehr geleistete Beiträge als Sonderausgaben von der Steuer absetzen. Dabei steigt der Höchstbetrag auf etwas über 23.000 Euro. Gleichzeitig muss das Finanzamt dann 84 statt 82 Prozent der gezahlten Beiträge steuerlich berücksichtigen. Das macht maximal abzugsfähige 19.624 Euro - bei zusammen veranlagten Partnern das Doppelte.

Beitragsbemessungsgrenze: Die Beitragsbemessungsgrenzen bei der Renten- und der Sozialversicherung - also der Höchstbetrag, bis zu dem das Einkommen bei der Berechnung der Beiträge berücksichtigt wird steigen. Dadurch erhöht sich parallel der Teil des Gehalts, der steuerfrei in eine betriebliche Altersvorsorge investiert werden kann.

Kindergeld: Für Kinder gibt es 2017 jeweils zwei Euro mehr pro Kind und Monat. Das sind für das erste und das zweite Kind 192 Euro, für das dritte 198 Euro und ab dem vierten Kind 223 Euro - immer bis zur Volljährigkeit, oft sogar bis zum 25. Geburtstag.

Kinderfreibetrag: Auch der Kinderfreibetrag steigt 2017 um 108 Euro, ein Jahr später nochmal um 72 Euro. Der Kinderfreibetrag ist steuerlich immer dann günstiger, wenn die Familie ein Einkommen von mehr als 60.000 Euro im Jahr versteuern muss. <<<

**MEY. EINE ADRESSE.
ALLE HANDWERKER.**



**Umbau, Ausbau und Sanierung.
Alles aus einer Hand.**

www.meygeneralbau.de
Tübingen 0 70 71/97962-0

**MEY
GENERALBAU**

Herausgeber:

CDU-Kreisverband Tübingen, Am Stadtgraben 21, 72070 Tübingen,
Tel. 07071 / 3 23 14, Fax 0 70 71 / 3 17 13,
E-Mail: mail@cdu-tuebingen.org, Internet: www.cdu-kv-tuebingen.de
Bankverbindungen: KSK Tübingen DE38 6415 0020 0000 0822 00
Voba Herrenberg-Rottenburg DE40 6039 1310 0459 4300 09

Verantwortlich:

Kreisleit: Nathalie Wicher, CDU-Kreispressesprecherin
Landesteil: Florian Weller, Landesgeschäftsführer der CDU Baden-Württemberg
Hasenbergstr. 49b, 70176 Stuttgart, Tel. 07 11 / 66904-0, Fax -50
E-Mail: presse@cdu-bw.de

Verlag, Gesamtherstellung und Anzeigenverwaltung:

SDV Service-Gesellschaft für Druck, Verlag und Vertrieb mbH, Augustenstr. 44, 70178 Stuttgart,
Tel. 0711 66905-0, Fax 0711 66905-99, E-Mail CDUintern: intern@SDV-Stuttgart.de
Geschäftsführer: Karin Richter (-12) und Reiner v. Bronewski (-11), Fax 0711 66905-55
Anzeigen: Helga Wais (-27); Gestaltung dieses CDUintern: Ilona Goldner-Schäufele (-15)

Bezugspreis: CDUintern ist das offizielle Mitteilungsblatt des Kreisverbandes Tübingen. Es erscheint 2-monatlich und wird allen Mitgliedern im Rahmen der Mitgliedschaft ohne besondere Bezugsgebühr geliefert.

Absender:

CDU-Kreisverband Tübingen, Am Stadtgraben 21, 72070 Tübingen
PVSt, Deutsche Post AG, Entgelt bezahlt, E 10186

Alkmar von Alvensleben neuer JU-Landesgeschäftsführer



Der stellv. JU-Kreisvorsitzende und stellv. Tübinger CDU-Stadtverbandsvorsitzende Alkmar von Alvensleben ist im November zum neuen Landesgeschäftsführer der Jungen Union Baden-Württemberg gewählt worden. Von Alvensleben, der auch als Pressesprecher dem CDU-Bezirksvorstand sowie als Finanzreferent dem JU-Bezirksvorstand angehört, übernimmt offiziell zum 1. Januar 2017 die Leitung der Landesgeschäftsstelle in Stuttgart von Hannes Griepentrog, der zur CDU-Landesgeschäftsstelle in den Bereich Politische Kommunikation wechselt. <<<



Wir bearbeiten für den Maschinen-, Anlagenbau- und Sondermaschinenbau Drehteile bis zu einem Durchmesser von 4000 mm und einer Länge von 2500 mm. Zusätzlich können wir Ihnen Fräs- und Bohrwerksarbeiten Bis X 6000 mm und Y 3000 mm anbieten.

**Wir fertigen Bauteile und Komponenten für die Bereiche:**

- Energiemaschinenbau
- Reparaturservice für Öl- und Gasindustrie, Bohrseln und Komplettherstellung von Ersatzteilen nach Zeichnung und Vorgabe
- Maschinen- und Sondermaschinenbau, Anlagenbau
- Behälter-, Pumpen-, Apparate- und Rohrleitungsbau, Kraftwerks-, Verfahrens- und Umwelttechnik, Tunnelvortriebstechnik
- In Einzel- und Serienfertigung nach Zeichnung und Vorgabe
- Komplette Schweißkonstruktionen
- Windkraft
- Inklusiv **Materialbeschaffung von gewalzten Ringen, Schmiede- und Schweißteilen**

Kuppler GmbH • Mühlberg 52 • 72116 Mössingen • www.kuppler.com
T: 07473/9529-0 • F: 07473/952929 • info@kuppler.com



Annette Widmann-Mauz MdB, die CDU-Ortsverbände Bisingen, Burladingen, Hechingen & Rangendingen laden ein zum

**Politischen
Aschermittwoch**
mit

Andreas Jung MdB
Vorsitzender der CDU-Landesgruppe
Baden-Württemberg

1. März 2017, 19 Uhr
(Einlass 18:30 Uhr)
Saal im Gasthof Krone,
Bruderschaftsstraße 55
Grosselfingen

www.facebook.com/widmann-mauz
www.twitter.com/awidmannmauz

CDU